

Anfrage - Weihnachtliche Eisbahnen im Schachen und potentielle Strommangellage im Winter

Im AZ-Beitrag „Die bezauberndste Eisbahn im Lande“ vom 25. August 2023¹ wurden die Pläne der Agentur Stadtchend² für die diesjährige Weihnachtszeit vorgestellt. Darin wird unter anderem von der geplanten Eisbahn mit einer Fläche von insgesamt 2000 m², einer Eisdicke von rund 7 cm berichtet. Entsprechend müsste eine Wassermenge von mindestens 140 m³ bzw. 140 000 Liter gefroren werden. Das Eisfeld soll vom 1. November 2023 bis am 28. Januar 2024 betrieben werden. Aufgrund der in den letzten Jahren in Aarau klar über dem Gefrierpunkt liegenden Durchschnittstemperaturen für den Zeitraum November bis Januar ist mit einem hohen Energieverbrauch zu rechnen.

Trotz drohender Energiemangellage ist die Schweiz ohne stark einschneidenden Massnahmen relativ gut durch den vergangenen Winter gekommen. Dabei war auch Glück dabei. Obwohl im Verlaufe des laufenden Jahres durch verschiedene Staatsebenen Vorsorgemassnahmen getroffen wurden, ist nicht auszuschliessen, dass wir auch im nächsten Winter mit einer Strommangellage entweder mit (kontrollierten) Teilabschaltungen der Stromnetze oder mit einem (unkontrollierten) Blackout mit entsprechenden negativen wirtschaftlichen Konsequenzen konfrontiert werden. Präventiv werden voraussichtlich Stromsparmassnahmen empfohlen bzw. angeordnet..

Vor dem Hintergrund dass eine Strommangellage mit entsprechenden negativen Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft vermieden werden sollte, stellen sich für die GLP im Zusammenhang mit der Beurteilung der Gesuche rund den Weihnachtsmarkt folgende Fragen:

1. Welche grundsätzlichen Überlegungen zur Energiemangellage im kommenden Winter 2023/24 hat sich der Stadtrat bisher gemacht? Welche Massnahmen sind für den kommenden Winter im Zusammenhang mit einer potentiellen Energiemangellage geplant?
2. Wie fliessen obige Überlegungen zur Energiemangellage in die Auflagen zur Bewilligung des geplanten Eisfeldes ein? Was wären mögliche Auflagen?
3. Wer trägt die Kosten für ausfallende Ticketerlöse falls die Eisbahn aufgrund Strommangel nicht mehr betrieben darf?
4. Etwas weniger weihnachtlich zwar, steht mit der Keba schon jetzt ein grosses Eisfeld zur Verfügung. Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeit, während der geplanten „Schacheneisbahn“ den Aussenbetrieb der Keba zu reduzieren?

Besten Dank für die Beantwortung der Anfragen. Peter Jann & Alexander Umbricht / GLP

¹ <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/aarau/aarau-die-bezauberndste-eisbahn-im-lande-verein-stadtchend-will-ueber-110000-personen-anlocken-ld.2503700>

² Organisatorin des letztjährigen Weihnachtsmarktes